

Niederschrift über die 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, dem 07.09.2023, ab 18:00 Uhr in der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a

Anwesenheit der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Vorsitzende/r

Herr Stefan Böhme

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Günther Behrends

Sitzungsteilnahme ab 18.07 Uhr

Herr Lutz Nitz

Herr Dr. Thomas Trantzschel

Herr Andy Martius

Herr Bernd Köppen

Frau Daniela Quenstedt

beratende Mitglieder

Herr Marcel Ewelt

Frau Marlen Steimecker

Herr Dr. Ralph Focke

Frau Karina Cleve

Frau Simone Henes

Vertreter beratendes Mitglied

Frau Gabriele Pichotka

Vertretung für Herrn Sebastian Kroll

von der Verwaltung

Frau Christina Weber

Herr Florian Weiser

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

es fehlt/ fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Schwindack

entschuldigt

Frau Stefanie Arndt

entschuldigt

Herr Hartmut Dehne

entschuldigt

beratende Mitglieder

Herr Stefan Lamberts

entschuldigt

Frau Annett-Petra Warschau

entschuldigt

Frau Kerstin Wernstedt

entschuldigt

Herr Dr. Steffen Burchardt

entschuldigt

Frau Sabine Schorcht

Frau Jana Schwarz

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom - 08.06.2023 - öffentlicher Teil -
5. Bericht über den Stand der Jugendhilfeplanung
6. Vorstellung von Projekten/Trägern/Einrichtungen der Jugendhilfe
7. Prioritätenliste zur Umsetzung des ESF+ Programms „Schulerfolg sichern“ Förderzyklus 2024 - 2028 **03/385/23**
8. Förderung der Jugendarbeit 2023 **03/383/23**
9. Information der Verwaltung des Jugendamtes
10. Anfragen und Anregungen
11. Schließen des öffentlichen Teils
15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
16. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Zu Sitzungsbeginn sind 6 von 10 beschließenden Mitgliedern anwesend. Damit wird **die Beschlussfähigkeit festgestellt**. **Herr Behrends** hat seine Teilnahme mit ca. 10-minütiger Verspätung angekündigt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor. Die stimmberechtigten Mitglieder stellen die Tagesordnung einstimmig fest.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen sind vor Beginn der Sitzung nicht eingegangen und werden auch auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden nicht eingebracht. Herr Behrends nimmt ab jetzt an der Sitzung teil

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom - 08.06.2023 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift mit 2 Enthaltungen.

TOP 5

Bericht über den Stand der Jugendhilfeplanung

Herr Böhme übernimmt in **Vertretung für Herrn Schwindack** die Berichterstattung über den Stand der Jugendhilfeplanung:

Schwerpunkt der Sitzung vom 4. September 2023 war die Vorberatung der Beschlussvorlage - Prioritätenliste zur Umsetzung des ESF+ Programms „Schulerfolg sichern“ Förderzyklus 2024 – 2028 -.

Zu weitere Planungsthemen gibt es noch keinen neuen Stand.

TOP 6

Vorstellung von Projekten/Trägern/Einrichtungen der Jugendhilfe

Herr Böhme begrüßt **Frau Näth** als Vertreterin des Jugendhilfeträgers „Häuser unserer Zukunft - Erziehungsfachstellen GmbH“. Sie leitet das Projekt - ANKERPLATZ - und stellt das Konzept des Projektes in Burg vor.

Das familienaktivierende Trainingsquartier - ANKERPLATZ - versteht sich als ein flexibles System mit der Vision, die Familie als Ort der Erziehung und Beziehung nachhaltig zu verstetigen.

Dazu ziehen die Familien in Trainingswohnungen und leben mit ihren Kindern in der Regel von Montag bis Freitag dort zusammen. Die Eltern begleiten den Alltag ihrer Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten und arbeiten mit Unterstützung des ANKERPLATZ - Teams stets an der (Wieder) Herstellung ihrer Erziehungsfähigkeit mit dem Ziel eines gestärkten Familiensystems.

Die Wochenenden werden von den Eltern genutzt, die während der Woche erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten zu Hause zu erproben und zu trainieren.

Die beschriebene sozialpädagogische Unterstützung der Eltern verfolgt den Zweck die Unterbringung von Kindern in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung zu vermeiden bzw. die Rückführung des Kindes in ein gestärktes, aktives Familiensystem.

Eine junge Mutter, die momentan an dem Projekt teilnimmt, beantwortet Anfragen von **Frau Quenstedt** und **Herrn Nitz** und schildert den Tagesablauf innerhalb des Projektes aus ihrer Sicht.

TOP 7

03/385/23

Prioritätenliste zur Umsetzung des ESF+ Programms „Schulerfolg sichern“ Förderzyklus 2024 - 2028

Vorlage: 03/385/23

Herr Böhme erklärt **Mitwirkungsverbot zum TOP 7** und beabsichtigt die Sitzungsleitung für diesen Top abzugeben. **Herr Schwindack** ist abwesend und kann die Sitzungsleitung stellvertretend zu dem Tagesordnungspunkt nicht übernehmen.

Im Verhinderungsfall des Vorsitzenden sowie dessen Vertretung führt im Zweifel das älteste hierzu bereite Mitglied der Vertretung den Vorsitz.

Herr Behrends ist das älteste stimmberechtigte Mitglied des Gremiums und auf Nachfrage des Vorsitzenden bereit die Sitzungsleitung für diesen TOP zu übernehmen.

Die beschließenden Mitglieder bestätigen dies einstimmig mit Handzeichen.

Herr Böhme übergibt Herrn Behrends die Sitzungsleitung für Top 7.

Herr Behrends nimmt den Platz des Vorsitzenden im Präsidium ein.

Herr Böhme nimmt im Gästebereich Platz.

Herr Behrends bittet **Herrn Dr. Focke** um Erläuterung der Beschlussvorlage. **Herr Dr. Focke** informiert das Gremium.

In einer 2. Förderperiode soll das ESF Förderprogramm 2024-2028 fortgeführt werden. Alle Akteure im Landkreis sind an einer nahtlosen Fortsetzung des Programms interessiert. Momentan werden 14 Vollbeschäftigteneinheiten Schulsozialarbeiter verteilt auf 15 Schulen gefördert. Nach Information des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt ist vorgesehen, die Anzahl geförderten Vollbeschäftigteneinheiten künftig um 2 Stellen zu erhöhen.

In einer Umsetzungsempfehlung wird die vom Landkreis geplante Berücksichtigung von Stellenanteilen zur Schulsozialarbeit beschrieben. Im Rahmen einer bedarfsbezogenen Prioritätenliste, die der Landkreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe an das Land zu übermitteln hat, ist es gelungen alle 19 antragstellende Schulen zu berücksichtigen.

Die Prioritätenliste wurde nach der Bedarfsermittlung durch die Netzwerkstelle AKKU unter Berücksichtigung verschiedener Indikatoren ermittelt.

Die Entscheidung über die Zuordnung der jeweiligen Schulsozialarbeiterstellen trifft das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt auf Grundlage von Empfehlungen einer auf Landesebene agierenden Jury.

Eine über die Prioritätenliste hinausgehende Beteiligung der Landkreise bei der Auswahl der Schulsozialarbeiterstellen ist nach Aussage des Landes nicht vorgesehen.

Vor allem vor dem Hintergrund der Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit durch die Landkreise kritisieren alle beschließenden Mitglieder in ihren Redebeiträgen die geringen Einflussmöglichkeiten des Landkreises.

Herr Dr. Focke und Herr Dreßler bitten trotz der diskutierten Unzulänglichkeiten bezüglich der Entscheidungskompetenz bei der Stellenbesetzung um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Herr Behrends ruft zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste zur Verteilung der Schulsozialarbeiterstellen im Landkreis Jerichower Land im Rahmen der Umsetzung des ESF+ Programms „Schulerfolg sichern“ Förderzyklus 2024 – 2028.

Die Prioritätenliste (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

TOP 8

03/383/23

Förderung der Jugendarbeit 2023

Vorlage: 03/383/23

Frau Quenstedt erklärt Mitwirkungsverbot.

Herr Dr. Focke stellt, den der Beschlussvorlage beigefügten Förderantrag vor. Für eine Maßnahme der Kategorie Sport, Spiel und Geselligkeit beantragt die Stadt Burg zur die Durchführung eines Zeltlagers der Jugendfeuerwehren 1.300,00 Euro.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung - Teilplan Förderung der Jugendarbeit - sowie der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit des Landkreises Jerichower Land die Mittelverwendung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage.

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

**beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1
TOP 9**

Information der Verwaltung des Jugendamtes

Herr Dr. Focke informiert über:

UMA

- aktuelle Entwicklung,
- Stand der Verteilung der UMA auf der Ebene der Bundesländer sowie der Landkreise in Sachsen-Anhalt,
- Übersicht die Unterbringung der UMA verschiedener Nationalitäten in den Jugendhilfeeinrichtungen (jetzt 31 UMA; weiterer Anstieg erwartet)

ukrainische Flüchtlingskinder

- 92 ukrainische Flüchtlingskinder werden in Tageseinrichtungen betreut

Kindeswohlgefährdung und Inobhutnahmen

- Bundesweiter Anstieg nach Angaben des Statistischen Bundesamtes
- annähernde Verdopplung der Fälle von vorläufigen Inobhutnahmen

Kindertageseinrichtungen

Herr Weiser berichtet über verschiedene Baumaßnahmen

1. Kita „Elbpiraten“ Lostau - abgeschlossen und Inbetriebnahme steht kurz bevor 10/23
Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“
Erweiterungsbau für 60 Kinder im Alter von unter drei Jahren
Bauherr / Träger: Gemeinde Möser / Volksolidarität
Förderumfang: 505.080,52 EUR
2. Kita „Gänseblümchen“ Hohenwarthe – abgeschlossen und BE erteilt
Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“
Erweiterungsbau für 40 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt
Träger: DRK
Förderumfang: 788.342,00 EUR
3. Kita „Gänseblümchen“ Kleinwusterwitz – abgeschlossen, BE erteilt und in Betrieb genommen
Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“
Erweiterungsbau für 10 Kinder (3 KK / 7 KG)
Träger: Stadt Jerichow
Förderumfang: 197.085,50 EUR
4. Hort „Möser“ – bereits abgeschlossen, BE erteilt und in Betrieb genommen
Zuwendung zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder
Umbau, Sanierung, Brandschutzertüchtigung und Erweiterung um 50 Betreuungsplätze
Träger: Gemeinde Möser
Förderumfang : 868.502,33 EUR

TOP 10

Anfragen und Anregungen

Anfrage und Anregungen werden nicht vorgebracht

TOP 11

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die bis dahin anwesenden Gäste von der Netzwerkstelle AKKU verlassen die Sitzung.

TOP 15

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 16

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.07 Uhr.

Stefan Böhme

Vorsitzende/r

Christina Weber
Weiser
Protokollführer/in

Florian